



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 24.04.2013

Niederschrift

26. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 18.04.2013

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Karlheinz Müller

Ausschussmitglied

Herr Christian Flöter

Herr Martin Kleine

Herr Norbert Knöll

Herr Klaus Scheuermann

Stellvertretendes Mitglied

Herr Jürgen Effenberger

Vertretung für Herrn Zimmermann

Herr Harry Heb

Vertretung für Herrn Handschuh

Herr Mathias Horn

Vertretung für Herrn Schröbel

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Herr Wilhelm Adams

Herr Alois Macht

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Schriftführerin

Frau Selina Funck

Frau Doris Mahler

Frau Doreen Zeller

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Heiko Handschuh

Herr Oliver Schröbel

Herr Dr. Jens Zimmermann

entschuldigt; Vertreter: Harry Heb

entschuldigt; Vertreter: Herrn Horn

entschuldigt; Vertreter: Herrn Effenberger

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Karl Dörr

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Sven Blümlein

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Karl-Heinz Jung

Magistrat

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Horst Engelhardt

Herr Richard Fikar

Frau Renate Filip

Frau Ursula Münch

Herr Reinhold Ritter

Ausländerbeirat

Herr Kemal Kayurtgan

Frauenbeauftragte

Frau Monika Achtmann

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

20:35 Uhr

Tagesordnung:

26. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 18.04.2013

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 14.03.2013
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrates
5. Beratung der Tagesordnung der 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.04.2013 im Rittersaal des Pfälzer Schlosses
6. Anregungen und Mitteilungen

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Müller eröffnet die 26. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt fest, dass frist und formgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, sowie weitere Magistratsmitglieder und Bürgermeister Ruppert.
Des Weiteren begrüßt Herr Müller den neu gewählten Seniorenbeiratsvorsitzenden, Herrn Dahrendorf.

Zu TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift vom 14.03.2013

Gegen das Protokoll der 25. Sitzung vom 21.03.2013 liegen keine Einwendungen vor.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Müller teilt mit, dass Herr Huber derzeit die in der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Änderungen den Haushalt und die Konsolidierungsliste einarbeitet. Die Abarbeitung der Konsolidierungsliste wird in der nächsten Sitzung fortgesetzt.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrates

Bürgermeister Ruppert berichtet über bzw. teilt mit

- dass die Ausarbeitung der Jahresabschlüsse der Stadtwerke beauftragt wurde. Aktuell wird der Abschluss der Stadtverwaltung Jahres 2008 bearbeitet.
- die Mitteilungsvorlage „Rückmeldungen von Bürgern anlässlich des Tag der offenen Tür zum Sparen“, welche zur Kenntnisnahme von Herrn Michaelis vorliegt. Die Liste wurde bereits in digitaler Form versendet und nur der Form halber erst jetzt nochmal zur Kenntnis gegeben..
- dass in der kommenden Stadtverordnetenversammlung am 25.04.2013 eine Abänderung der Niederschrift vom 25.03.2013 erfolgt zum Haushaltsbeschluss über die Einsparungen beim Produkt Stadtmarketing.

Zu TOP 5

Beratung der Tagesordnung der 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.04.2013 im Rittersaal des Pfälzer Schlosses

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes teilt Bürgermeister Ruppert mit, dass die Vorlage „Bauleitplan der Stadt Groß-Umstadt; Aufstellung eines Bebauungsplans „Gesundheitszentrum an der Kreisklinik“, welche bereits im Bauausschuss am 16.04.2013 behandelt wurde, zusätzlich in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden soll. Die Vorlage wird am 22.04.2013 im OB Umstadt behandelt.

Es besteht Einvernehmen, den Punkt zusätzlich auf die Tagesordnung als Top 8 der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.04.2013 zu nehmen. Daraus ergibt sich eine Veränderung der bisherigen Nummerierung.

Herr Dr. Roth kündigt an, dass Top 8 „Antrag der FDP vom 20.02.2013 bzgl. einer Konzeption für das Freibad / Station in der Stadtverordnetenversammlung zurückgezogen wird.

Es werden die weiteren Punkte der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung beraten.

Zu Top 4: Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze für die Feuerwehr Groß-Umstadt / Semd

Hierzu wurde bereits im Jahr 2012 über eine neu Beschaffung gesprochen.

Beschlussempfehlung:

8 Jastimmen

Zu Top 6: Grundsatzbeschluss „Bahnhof als UmstadtBüro“

Bürgermeister Ruppert berichtet über eine Ortsbesichtigung des Bahnhofes. Alternativ steht das Gebäude des ehemaligen Schuhgeschäfts Deichmann zu Diskussion.

Zum jetzigen Zeitpunkt wurde die Thematik noch nicht in den Fraktionen besprochen.

Herr Scheuermann bemängelt eine nicht korrekte Darstellung der zu kalkulierenden Kosten und eine fehlende Stellungnahme bzw. Argumentation seitens der Stadt bezüglich der Befürwortung eines der Objekte. Des Weiteren seien keine Verhandlungen mit der Eigentümergemeinschaft geführt worden.

Bürgermeister Ruppert erwidert, dass zum jetzigen Zeitpunkt Kontakt zwischen der Stadtverwaltung und der Eigentümergemeinschaft bestehe. Seitens der Verwertungsgesellschaft wurden bereits Zahlen genannt, welche dem aktuellen Marktpreis entsprechen.

Während der stattgefundenen Ortsbesichtigung erfolgte eine Argumentation für und wider die einzelnen Objekte durch den Leiter des Um-StadtBüros, Herrn Siebert. Ein wichtiges Kriterium hierbei ist die Berücksichtigung der Laufkundschaft.

Es wird darüber diskutiert, ob eine Behandlung der Thematik auch in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.06.2013 erfolgen kann. Hierüber besteht kein Konsens.

Bürgermeister Ruppert bittet zu bedenken, dass zwischen den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung eine sehr lange Pause liegt, welche den Prozess nachhaltig verlangsamen würde.

Herr Flöter kündigt an, in der Stadtverordnetenversammlung einen Änderungsantrag zu stellen, den Punkt von der Tagesordnung zu nehmen.

Da die einzelnen Fraktionen hierzu noch nicht beraten haben, wird keine Beschlussempfehlung abgegeben.

Zu Top 9: Antrag der FDP vom 14.03.2013 bzgl. der Einführung einer „Bürgerleihe“

Herr Dr. Roth erläutert seinen Antrag. Er strebt vorab nur eine Grundsatzklärung, ob eine Bürgerleihe eingeführt werden kann, an.

Bürgermeister Ruppert weist darauf hin, dass hierzu eine Genehmigung einzuholen ist und dies auch im Haushalt eingebracht werden muss. Des Weiteren ist zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Prozesses ein Institut (Bsp.: Bank) von Nöten, welches als Hilfsorgan fungiert.

Beschlussempfehlung:

2 Jastimmen; 6 Enthaltungen

Zu TOP 6 **Anregungen und Mitteilungen**

Es liegen keine Anregungen und Mitteilungen vor.

Karlheinz Müller
Ausschussvorsitzender

Doreen Zeller
Schriftführerin